

Prof. Vershofen geleitete „Gesellschaft für Konsumforschung“, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, durch wissenschaftliche Erforschung der Konsumentenhaltung und der Konsumentengewohnheiten an der Lösung der Absatzprobleme mitzuwirken, führt in dieser ausgezeichnet geschriebenen und gedruckten Werbeschrift in ihre Gedanken, ihr Wollen und ihr Wesen ein. Die Schrift überzeugt nicht nur durch ihren Text (Hanns W. Brose), vor allem auch durch ihre sorgfältige, unaufdringliche und doch fesselnde graphische Gestaltung (W. Schwarze-Nürnberg).

„Wirtschaftsstruktur Schlesien“. Herausgegeben vom Gauverlag — NS — Schlesien, bearbeitet von Dipl.-Volkswirt Gerhard Rösler. 111 Seiten. Auch diese Werbeschrift will und wird mithelfen an der Absatzforschung. Werben will sie nicht nur für den Verlag, der sie herausbringt, sondern für ein ganzes Wirtschafts- und Konsumgebiet, das oft etwas stiefmütterlich behandelt wurde und es zudem von Natur aus schwer hat. Geschmackvoll und instruktiv sind in graphischen Bildern, unterstützt von Zahlenangaben, die Bevölkerungsgliederung, die wirtschaftliche Entwicklung, die Produktionsleistung der schlesischen Wirtschaft in Vergleich gesetzt zu den Verhältnissen in anderen wichtigen Wirtschaftsgebieten des Reichs. Der zweite Teil bringt dann Angaben über die Einzelgebiete Schlesiens, und zwar jeweils für den von einer Zeitung des Verlags erfaßten Bezirk. Hier werden den Einzeldaten über Bevölkerung und Wirtschaft stets die wesentlichsten Angaben über die Verbreitung der Gauzeitung gegenübergestellt. Das Buch sollte bei Marktanalysen und bei der Aufstellung von Werbeplänen nicht unbeachtet bleiben. Es gibt einen vorzüglichen Überblick über die Markt- und Werbemöglichkeiten in dieser oft zu wenig beachteten Provinz.

Dr. W. P.

Zur guten Werbung gehört ein gutes Plakat


an Anschlagssäulen und Straßenbahnen

Wir verwalten den Bogenanschlag in rund 400 Gemeinden. In einer Reihe von Städten auch Straßenbahn-Reklame usw.

Verlang. Sie Vorschläge u. Preisangebote unverb. v.

Deutsche Städte-Reklame GmbH.

Hauptverwaltung: Frankfurt am Main, Platz der SA 11. Telefon 23749. Geschäftsstellen: Berlin, Bochum, Braunschweig, Bremen, Danzig, Essen, Gera, Gelsenkirchen, Kassel, Kiel, Königsberg in Preußen, Krefeld, Mainz, München, München-Gladbach, Münster in Westfalen, Zwickau in Sachsen



Ergebnis des „1000-RM-Wettbewerbs“

der „Postreklame“, zur Erlangung von Anzeigen-Entwürfen für Markenartikelwerbung auf Schreibpult-Löschblättern in Postämtern. Die Sitzung des Preisgerichtes hat am 24. Februar dieses Jahres stattgefunden. Ausgezeichnet wurden folgende Teilnehmer:

- 1. Preis: RM 300.—** für den Entwurf 732 094
Gebrauchsgraphiker Kurt Vrien und Gerhard Schulz, Berlin-Wilmersdorf
- 2. Preis: RM 200.—** für den Entwurf 923 557
Gebrauchsgraphiker Friedrich Wobst, Berlin W 15
- 3. Preis: RM 100.—** für den Entwurf 123 762
Gebrauchsgraphiker Eug. Kech, Schwemmingen am Neckar

8 Trostpreise zu je RM 50.—

341 625 — Karl Fehrmann, Berlin-Südende	395 291 — Fris Wiblein, Mannheim-Neckarau
153 711 — Herbert Voigt, Alfersleben	101 112 — Ruth Frommhold, Hannover
173 462 — Karl Fehrmann, Berlin-Südende	213 153 — Karl Holz, Rehbrücke b. Potsdam
531 441 — Ernst Benninghoven, Barmen-Wuppertal	174 125 — H. Huffert, Gr. Steinheim-Hanau

Nach den Wettbewerbsbestimmungen gehen die ausgezeichneten Arbeiten mit allen Vervielfältigungsrechten in das Eigentum der Postreklame über. Die Preisträger wurden bereits besonders benachrichtigt. Die zahlreichen guten Lösungen der von uns gestellten Aufgaben haben bewiesen, daß Löschblätter auf Schreibpulten in Postämtern vorbildliche Werbeträger sein können. Wir wollen die Markenartikel-Industrie an Hand mehrfarbiger Wiedergaben der preisgekrönten Arbeiten von der geschmackvollen Wirksamkeit guter Löschblatt-Werbung auf Schreibpulten in Postämtern überzeugen. Fordern Sie daher unverbindlich und kostenlos die Mappe: „Löschblattwerbung in Postämtern“ durch die Deutsche Reichs-Postreklame G. m. b. H., Berlin W 66, Mauerstraße 77.